HFH HAMBURGER FERN-HOCHSCHULE

Pädagogische Zusatzqualifikation

(NRW)

der HFH • Hamburger Fern-Hochschule

TOP FERNHOCHSCHULE Award 2025 FernstudiumCheck.de

SEHR EMPFEHLENSWERT ★★★★½ Exzellenter Anbieter 2025 Fernstudium Direkt 4,5

Pädagogische Zusatzqualifikation der HFH · Hamburger Fernhochschule

In Nordrhein-Westfalen (NRW) erhalten Lehrende mit einem berufsspezifischen Bachelorabschluss (Pflegewissenschaft, Pflegemanagement, Therapiewissenschaften, Physiotherapie, andere relevante Bildungsgänge) oder einem vergleichbaren Hochschulabschluss und mit der Ableistung einer hochschulischen, pädagogischen Zusatzqualifikation von 400 Stunden eine Anerkennung als Lehrkraft in der Pflegeausbildung bzw. in anderen berufsbildenden Schulen des Gesundheitswesens durch die zuständige Bezirksregierung.

Ziele

Die Teilnehmenden eignen sich durch die Weiterbildung „Pädagogische Zusatzqualifikation der HFH“ grundlegendes (fach)didaktisches, methodisches sowie pädagogisches Theorie- und Anwendungswissen an. Die Auseinandersetzung und die Reflexion mit den Inhalten der Pädagogischen Zusatzqualifikation soll die Entwicklung spezifischer Kompetenzen in kompetenzorientierten Lehr- und Lernprozessen fördern. Darüber hinaus soll das pädagogische Selbstverständnis der Lehrenden gestärkt werden.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Hierzu zählen Lehrende an Berufsfachschulen und anderen berufsbildenden Schulen des Gesundheitswesens. Diese müssen einen einschlägigen berufsspezifischen Bachelorabschluss oder vergleichbaren Hochschulabschluss mitbringen. Teilnehmende, die in anderen Bundesländern als Nordrhein-Westfalen tätig sind, sollten sich im Hinblick auf eine mögliche Teilnahme beraten lassen. Hierzu wenden Sie sich an die jeweilige Bezirksregierung bzw. an das jeweilige Regierungspräsidium.

Inhalte und Durchführung der Weiterbildung Pädagogische Zusatzqualifikation der HFH

Die Pädagogische Zusatzqualifikation der HFH kann online oder alternativ als Vor-Ort-Veranstaltung im Studienzentrum Essen absolviert werden. Die Pädagogische Zusatzqualifikation kann sowohl durch Hochschulzertifikate als auch Teilnahmezertifikate erworben werden:

Bei **Hochschulzertifikaten** belegen Sie die Module **Diagnostik und Förderung, Didaktisches Gestalten von Unterricht und Lernumgebung** sowie **Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen** als Zertifikatsmodule in einem Gesamtumfang (Workload) von 450 Stunden. Hochschulzertifikate enthalten einen Leistungsnachweis und können so auf ein späteres Masterstudium angerechnet werden. Nach Absolvieren der drei Module wird Ihnen die Pädagogische Zusatzqualifikation durch die HFH ausgestellt.

Bei der Durchführung mit **Teilnahmezertifikaten** absolvieren Sie drei Module im Umfang von insgesamt 422 Stunden (siehe Tabelle).

Module	Stundenumfang	davon Anzahl der (Online-)Präsenzstunden
Diagnostik und Förderung	144 Stunden	10 Stunden
Didaktisches Gestalten von Unterricht und Lernumgebung	138 Stunden	4 Stunden
Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen	140 Stunden	6 Stunden
Summe	**422 Stunden**	**20 Stunden**

Für ein Teilnahmezertifikat der Pädagogischen Zusatzqualifikation müssen Sie an mindestens 80 % der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt. Teilnahmezertifikate schließen nicht mit einem Leistungsnachweis ab und können somit später nicht auf ein Hochschulstudium angerechnet werden.

Kosten der Weiterbildung Pädagogische Zusatzqualifikation der HFH

Pädagogische Zusatzqualifikation als Teilnahmezertifikat: € 1.758,00
Pädagogische Zusatzqualifikation als Hochschulzertifikat: € 2.484,00

Zusätzliche Informationen zur Übergangsregelung für die Qualifikation der Lehrkräfte finden Sie hier:
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=023202001020910330 23
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_detail?sg=0&menu=0&bes_id=9464&anw_nr=2&aufgehoben=N&det_id=445105

Beginn der Pädagogischen Zusatzqualifikation der HFH:
Semesterweise zum: 01.01., 01.07.
Dauer: 6 Monate
Die Anmeldung erfolgt über:
Frau Eva Herzyk
E-Mail: Eva.Herzyk@hamburger-fh.de
Tel.: +49 40 35094-320

Modul **Diagnostik und Förderung**

Das Modul „Diagnostik und Förderung“ befasst sich mit allen diagnostischen Tätigkeiten, um bei einzelnen Lernenden und denen in einer Gruppe Lernenden Voraussetzungen und Bedingungen planmäßiger Lehr- und Lernprozesse zu ermitteln, gezielt Maßnahmen zur individuelle Förderung einzuleiten und zu begleiten. Es werden schulpsychologisch relevante Diagnoseverfahren erläutert und zur Kompetenzdiagnose in der Berufsbildung in Relation gesetzt.
Ein weiteres Themenfeld sind unterschiedliche Arten der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung.

Weiterbildungsinhalte

Grundlagen der pädagogischen Diagnostik

- Aufgaben pädagogischer Diagnostik
- Faktoren pädagogischer Beurteilung
- Aspekte diagnostischen Handelns
- Überblick über Verfahren pädagogischer Diagnostik
- Nationale und internationale Schulleistungsstudien
- Unterrichtsdiagnostik
- Messung von Kompetenzen
- Kompetenzdiagnostik in der Berufsbildung
- Entwicklung einer Diagnose-kompetenz

Pädagogisch-psycho-logische Diagnostik und Evaluation

- Psychologische Grundlagen für Beurteilungen, Diagnostik und Evaluation
- Beurteilungen in Schul- und Hochschulkontexten
- Diagnostik
- Evaluation

Schulpsychologisch relevante Diagnostik

- Rolle der Diagnostikerin bzw. des Diagnostikers
- Intelligenzdiagnostik in der Schule
- Diagnostik motivational-emotionaler Merkmale
- Schuleingangsdiagnostik
- Feststellung des sonder-pädagogischen Förderbedarfs
- Diagnostik bei Lern- und Leistungsstörungen
- Lernverlaufsdiagnostik
- Verhaltensverlaufsdiagnostik

Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung

- Funktionen und Aufgaben der Leistungsbeurteilung
- Rechtliche Vorgaben der Leistungsbewertung
- Formen der Leistungsbewertung
- Leistungsüberprüfung im Kontext der neuen Lernkultur
- Bezugsnormen und Skalenniveaus
- Qualität von Leistungsmessungen und -beurteilungen (Gütekriterien, Fehlerquellen)
- Zeugnisse: Ziffernnoten und Verbalberichte
- Exkurs: Leistungsbeurteilung in anderen Ländern

Förderung individueller Leistungsprozesse

- Leistungserziehung als pädagogische Aufgabe
- Diagnose im Dienst individueller Förderung
- Möglichkeiten individueller Förderung
- Lernberatung und -betreuung
- Sonderpädagogische Förderung
- Hochbegabtenförderung
- Zusammenarbeit von Lehrenden mit Expertinnen bzw. Experten aus anderen Arbeitsfeldern

Modul **Didaktisches Gestalten von Unterricht und Lernumgebung**

Das Modul „Didaktische Gestaltung von Unterricht und Lernumgebung“ befasst sich mit dem Prozess des Lehrens und Lernens in einer förderlichen Umgebung. Ausgehend von der pädagogischen Diagnostik und einer individuellen Förderplanung, bedarf es einer lernförderlichen Gestaltung der Unterrichtsinhalte und der Lernumgebung um Lernprozesse optimal zu gestalten. Ausgehend von den Grundlagen des Lehrens und Lernens stellt das Modul verschiedene didaktische Modelle und deren Vertreterinnen und Vertreter vor. Das Modul erläutert theoretische und praxisbezogene Grundlagen der Curriculumentwicklung und -implementierung in der beruflichen Bildung sowie zentrale Modelle der Bildungssteuerung. Es werden Bildungsstandards und Kompetenzmodelle diskutiert und eine didaktische Jahresplanung erstellt. Unterrichtsmethoden sowie eingesetzte Medien in Lehr-/Lernprozessen runden die Gestaltung der Lernumgebung ab.

Weiterbildungsinhalte

Allgemeine Didaktik

- Ausgangspunkt: Didaktik der beruflichen Bildung
- Unterricht als Aufgabe im Spannungsfeld menschlicher Dialektik
- Didaktik
- Möglichkeiten einer Allgemeinen Didaktik

Curriculum und Lehrplan

- Curriculum und Lehrplan: Theorie und Forschung
- Bildungsstandards und Kompetenzmodelle als Steuerungsinstrumente von Schule und Unterricht
- Didaktische Jahresplanung zur Umsetzung kompetenzorientierter Lehrpläne
- Vom Lehrplan zur Kompetenz
- Berufliche Handlungskompetenz ist das Ziel
- Kompetenzen anbahnen

Unterrichtsmethoden

- Basale Begriffe
- Unterricht methodisch gestalten
- Medieneinsatz

Unterrichtsplanung

- Unterrichtsplanung und Unterrichtsentwurf: Wo liegen die Unterschiede?
- Sinn oder Unsinn schriftlicher Unterrichtsentwürfe für die eigene Unterrichtsplanung
- Die neun W-Fragen der Didaktik: Inhalt Ihres Entwurfes
- Von der Unterrichtplanung zum ausführlichen schriftlichen Unterrichtsentwurf
- Die Einleitung: Zum Thema hinführen und Eckpunkte darlegen
- Die Bedingungs- bzw. Situationsanalyse: Grundlagen benennen und Schlussfolgerungen ziehen
- Die Sachanalyse I und II: Die Schwerpunkte Aspekte und Inhalte
- Die didaktische Analyse: Absichten und Ziele für das Handeln im Unterricht formulieren
- Planungsentscheidung: Absicht und Überblick Ihres Unterrichts

Heterogenität und Leistungsbewertung

- Behinderung, Inklusion/Integration, Heterogenität – eine Klärung vorab
- Heterogenität in der Berufsdidaktik
- Didaktische Grundlagen von Heterogenität
- Professioneller Umgang mit Heterogenität im Unterricht
- Lernerfolgskontrolle, Leistungsbeurteilung im Unterricht, Selbst-Evaluation, schriftliche, mündliche und praktische Prüfungen
- Medien, Möglichkeiten und Gefahren

Änderungen vorbehalten

Modul **Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen**

Das Modul „Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen“ befasst sich mit dem systematischen Planen, Durchführen und Prüfen von kompetenzorientierten beruflichen Lernsituationen. Es wird das didaktische Modell des Constructive Alignment vorgestellt, das die Formulierung der Ziele, das Lehr-Lern-Arrangement sowie die Prüfung der angestrebten Kompetenzen aufeinander abstimmt. Um die Handlungskompetenz zu fördern, soll von konkreten beruflichen Aufgaben oder Problemstellungen ausgegangen werden. Hierzu eignen sich der handlungsorientierte Unterricht und das problemorientierte Lernen. Abschließend befasst sich das Modul mit dem kompetenzorientierten Prüfen der angestrebten Lernziele bzw. Handlungskompetenzen.

Weiterbildungsinhalte

Kompetenzorientierung in der Berufsbildung

- Von der fachsystematischen Wissensvermittlung zur Kompetenz-orientierung
- Kompetenzbegriff (berufliche Handlungskompetenz)
- Rahmenlehrpläne in der Beruflichen Bildung
- Kompetenzstufenmodelle
- Kompetenzorientierung als didaktische Leitkategorie in der beruflichen Bildung
- Kompetenzorientierte Gestaltung von Bildungsgängen und Lernprozessen

Förderung einer ganzheitlichen Kompetenzentwicklung

- Kompetenzorientierung in der Lehre: Wie und weshalb?
- Design von kompetenzorientiertem Unterricht
- Analyse der Bedingungen
- Anzustrebende Kompetenzen formulieren
- Die Prüfungsform bestimmen
- Die Unterrichtsstrategie wählen
- Unterrichtseinheiten planen

Handlungsorientierter Unterricht

- Begriffsbestimmung und Ziele handlungsorientierten Unterrichts
- Charakteristika handlungsorientierten Unterrichts
- Entwicklung und curriculare Verankerung handlungsorientierten Unterrichts
- Begründungslinien und Effekte handlungsorientierten Lernens
- Herausforderungen aus Sicht der Wissenschaft
- Ausgewählte Methoden handlungsorientierten Unterrichts

Problemorientiertes Lernen (POL)

- Problemorientiertes Lernen – Was ist das überhaupt?
- Sinn und Zweck problemorientierten Lernens
- Problemorientiertes Lernen anleiten
- Typische Herausforderungen
- Beispiele für problemorientiert aufgebaute Unterrichtseinheiten
- Problemorientiertes Lernen in Institutionen implementieren

Kompetenzorientiertes Prüfen

- Bedeutung von Prüfungen für kompetenzorientiertes Unterrichten
- Theoretische Grundlagen
- Formate von Prüfungen
- Voraussetzungen für kompetenzorientierte Prüfungen
- Entwicklung kompetenzorientierter Prüfungen
- Tipps aus der Praxis zur Implementierung kompetenzorientierter Prüfungen
- Herausforderungen

Änderungen vorbehalten

Näher am Leben

Mein Fernstudium an der HFH

- Meine Zeit und mein Pensum teile ich mir selber ein.
- Die HFH betreut mich persönlich, vor Ort und online.
- Mein Bachelorabschluss befähigt mich zum Masterstudium.
- Mein Masterabschluss befähigt mich zur Promotion.
- Mein akademischer Abschluss bringt mich beruflich weiter.
- Hier kann ich mich für Führungsaufgaben qualifizieren.
- Hier kann ich auf langjährige Erfahrung bauen.

Ein HFH-Fernstudium passt sich Ihrem Leben an

Das Fernstudium an der HFH · Hamburger Fern-Hochschule unterstützt optimal die Vereinbarkeit von persönlicher Qualifikation, Berufstätigkeit und familiären Verpflichtungen. Im HFH-Fernstudienkonzept stehen Flexibilität, Individualität und Vereinbarkeit im Zentrum: Sie können Ihr Studium an Ihren eigenen Erfordernissen ausrichten und entscheiden selbst, wann, wo und in welcher Geschwindigkeit Sie studieren.

Der Qualität der Lehre kommt an der staatlich anerkannten HFH ein großes Gewicht zu: Alle Studiengänge sind akkreditiert und die HFH-Studienbriefe als zentrales Lehrmedium werden von qualifizierten Hochschullehrenden sowie ausgewiesenen Expert:innen ihres Fachs verfasst. Die Präsenzveranstaltungen in den HFH-Studienzentren sowie digitale Formate unterstützen Sie beim Selbststudium: Lehrende aus Wissenschaft und Praxis vertiefen die Lehrinhalte des Curriculums und stehen den Studierenden beratend zur Seite.

Was wir Ihnen bieten

- Staatlich anerkannte Abschlüsse: Bachelor und Master
- Flexible Lehre: mit Studienbriefen und online
- Unterstützende Lehrveranstaltungen: in Studienzentren und virtuell
- Erfahrene Dozierende: aus Wissenschaft und Praxis
- Betreuung und Beratung: persönlich in allen Phasen
- Praxisnähe: anwendbares Wissen für Ihren Beruf
- Methodenwissen: starke wissenschaftliche Basis
- Erfolgskontrolle: erprobtes System zur Selbstüberprüfung
- Sicherheit: mit 25 Jahren Fernstudium-Erfahrung
- Hohe Bekanntheit: Ein HFH-Abschluss ist bei Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern geschätzt

HFH HAMBURGER FERN-HOCHSCHULE

Im Virtuellen Studienzentrum (VZ) der HFH die Seminare zur Pädagogischen Zusatzqualifikation online besuchen!

Über das VZ bieten erfahrene Dozentinnen und Dozenten Online-Seminare für diese Studienmodule an. Regelmäßige Live-Seminare, die Diskussionen per Chat und Mikro ermöglichen, und Seminar-Aufzeichnungen, die jederzeit über den WebCampus abgerufen werden können ermöglichen Ihnen ortsunabhängig ein bequemes Studium.

HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Alter Teichweg 19, 22081 Hamburg
Tel.: +49 40 35094-360, E-Mail: info@hfh-fernstudium.de

© HFH 04/2025 Fotos: gettyimages © Phil Boorman, © David Lees